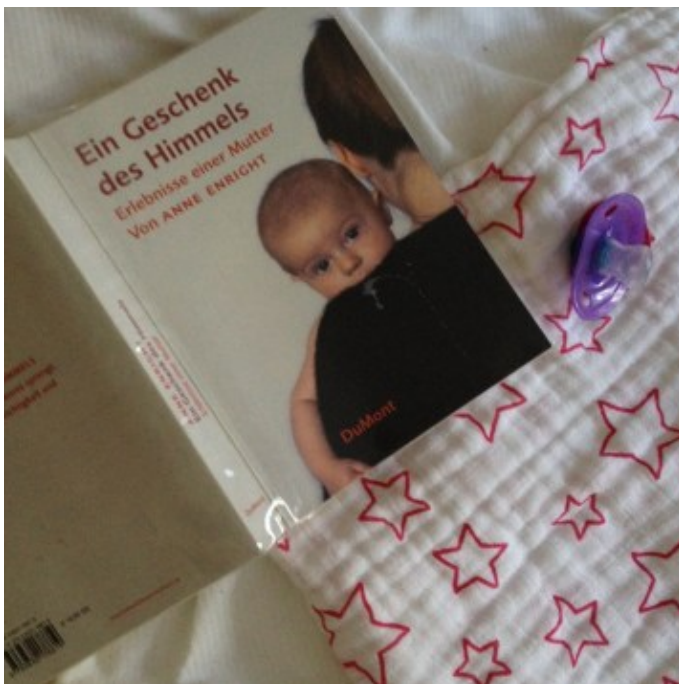


Was ihr wollt...













Heute war ein guter Tag..

Geglücktes

Ich: Crêpe mit Cappuccino ohne Unterbrechung in der Sonne genießen; Wickeln im Buggy; 10 Minuten gedankenverloren aufs Meer schauen; Füße im Wasser; mit drei Kindern eine Kunstaussstellung besuchen; mit Maus und Mäuserich im Pool schwimmen gehen; echte, spanische Paella essen; als Dessertersatz die leckersten Kekse der Welt mit einem Glas Milch genießen; zwischendrin so richtig glücklich sein...

Maus und Mäuserich: morgens alleine im Laden um die Ecke Brötchen und Schokocroissant kaufen; ohne Hilfe durchs Wasser zu einer Sandbank waten; am Strand große Steine sammeln; ein Eis und einen Crepe wünschen und bekommen; die Spieleverabredung einhalten; die Sandburg weiter bauen; den Rest des Tages barfuß laufen...

Versuchtes (immerhin)

Ich: eine halbe Stunde ein Buch lesen; Minimaus länger als 20 Minuten an den Papa abgeben (das lag heute an mir, nicht am Mäusepapa), mit Maus und Mäuserich nicht über fehlende Tischmanieren schimpfen; mich vom häufigen „Ich will das aber jetzt...“ nicht hetzen lassen; den Paellaabend ohne Eile im Restaurant genießen; nicht in Panik verfallen als Maus und Mäuserich vom Restaurant aus schon mal alleine vorgehen und die nächsten 20 Minuten nicht zu finden sind (sie waren am äußersten Ende des Strands); im Restaurant auch noch ein Dessert essen; über das nahende Ende des Urlaubs nicht traurig sein...

Maus und Mäuserich: ohne nasse Hosen durch das Wasser zur Sandbank waten; mehr als ein Eis bekommen; den ganzen Tag nackt verbringen; ohne Eltern vom Ferienappartement zum Strand, zum Spielplatz und zurück zu laufen (der Weg ist für einen Dreijährigen selbst in Begleitung einer Erstklässlerin recht weit, jedenfalls in den Augen besorgter Eltern); den Paellaabend im Restaurant schnell hinter sich bringen („Das ist ekelig!“); abends mal nicht streiten; sandige Füße abwaschen (und zwar nur die Füße)...